

German B – Higher level – Paper 1
Allemand B – Niveau supérieur – Épreuve 1
Alemán B – Nivel superior – Prueba 1

Monday 6 November 2017 (afternoon)
 Lundi 6 novembre 2017 (après-midi)
 Lunes 6 de noviembre de 2017 (tarde)

Candidate session number
 Numéro de session du candidat
 Número de convocatoria del alumno

1 h 30 m

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Question and answer booklet – Instructions to candidates

- Write your session number in the boxes above.
- Do not open this booklet until instructed to do so.
- This booklet contains all the paper 1 questions.
- Refer to the text booklet which accompanies this booklet.
- Answer all questions. Each question is allocated **[1 mark]** unless otherwise stated.
- Answers must be written within the answer boxes provided.
- The maximum mark for this examination paper is **[60 marks]**.

Livret de questions et réponses – Instructions destinées aux candidats

- Écrivez votre numéro de session dans les cases ci-dessus.
- N'ouvrez pas ce livret avant d'y être autorisé(e).
- Ce livret contient toutes les questions de l'épreuve 1.
- Référez-vous au livret de textes qui accompagne ce livret.
- Répondez à toutes les questions. Sauf indication contraire, chaque question vaut **[1 point]**.
- Rédigez vos réponses dans les cases prévues à cet effet.
- Le nombre maximum de points pour cette épreuve d'examen est de **[60 points]**.

Cuaderno de preguntas y respuestas – Instrucciones para los alumnos

- Escriba su número de convocatoria en las casillas de arriba.
- No abra este cuaderno hasta que se lo autoricen.
- Este cuaderno contiene todas las preguntas de la prueba 1.
- Consulte el cuaderno de textos que acompaña a este cuaderno.
- Conteste todas las preguntas. Cada pregunta vale **[1 punto]** salvo que se indique lo contrario.
- Escriba sus respuestas en las casillas provistas a tal efecto.
- La puntuación máxima para esta prueba de examen es **[60 puntos]**.



Text A — Der Niedergang des klassischen Bergsteigens

Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

1. Welcher Begriff beschreibt diesen Text am besten?

- A. Bericht
- B. Reiseführer
- C. Blog
- D. Informationsblatt

Beantworten Sie die folgenden Fragen.

2. Woran merkt man, dass Kurt Lauber ein Experte für das Bergsteigen ist? Nennen Sie **ein** Detail.

.....

3. Kurt Lauber hat **zwei** Veränderungen in der Einstellung zum Bergsteigen bemerkt. Welche sind das? [2 Punkte]

(a)

(b)

4. Was ist der Grund dafür, dass es heute weniger Unfälle am Berg gibt?

.....



5. **Drei** der folgenden Aussagen sind richtig und beziehen sich auf **Zeilen 17–32**. Schreiben Sie die Buchstaben der richtigen Antwort in beliebiger Reihenfolge in die Kästchen links. [3 Punkte]

Beispiel: C

- A. Inzwischen kann man auch mit dem Fahrrad auf den Berg.
- B. Internetnutzer ziehen sich vom Sport zurück.
- C. **Bergsteigen ist ein langsamer Sport.**
- D. Inzwischen gibt es viele verschiedene Möglichkeiten, sich in der Bergwelt sportlich zu betätigen.
- E. Auf einen Berg zu kommen ist schnell erledigt.
- F. Immer weniger Touristen wollen einfach nur auf einen Berg steigen.
- G. Es gibt jetzt auch Hüttenführung im Programm des Alpen-Clubs.
- H. Variationen der neuen Bergsportarten sind einfach und nicht besonders neu.

Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

6. „Nicht mehr hoch im Kurs“ (Zeile 33) bedeutet:

- A. Der Wert ist gestiegen.
- B. Die Beliebtheit ist gesunken.
- C. Der Preis hat sich erhöht.
- D. Das Image hat sich verbessert.

7. Wie kann man die Ausrüstung der Ultra-Trailrunner am besten beschreiben?

- A. Sehr kompliziert
- B. Nur das Notwendigste
- C. Technisch ausgefeilt
- D. Wie vor hundert Jahren

8. Welcher der folgenden Begriffe beschreibt die Ausrüstung der Bergsteiger am besten?

- A. Nur mit Schwierigkeiten zu transportieren
- B. Leicht und modern
- C. Sehr teuer in der Anschaffung
- D. Ohne Probleme zu bekommen

Beantworten Sie die folgende Frage.

9. Was war die Attraktion beim traditionellen Bergsport? Nennen Sie **eine** der Möglichkeiten.

.....



Text B — Das Leben ist verrückt

Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

10. Wie kann man die Persönlichkeit von Ruth Pfau am besten beschreiben?

- A. Draufgängerisch
- B. Sorglos
- C. Vergesslich
- D. Engagiert

Hier finden Sie eine Zusammenfassung des Textabschnittes von **Zeilen 1–24**. Es gibt einige Lücken, die Sie mit Wörtern aus dem Text füllen sollten. Schreiben Sie das Wort neben die entsprechende Zahl.

Ruth Pfau ist eine ganz ungewöhnliche Frau, die nach dem Krieg in Deutschland eine erfolgreiche Ärztin hätte sein können, sich aber [- X -] für einen ganz anderen Weg entschied und Nonne wurde. In einem Interview wird sie gefragt, ob sie ihre Heimat auch dann [- 11 -] hätte, wenn sie diese Entscheidung nicht getroffen hätte. Ihre Antwort überrascht, denn diese Entscheidung kam etwa zeitgleich mit dem [- 12 -]. Ruth Pfau hat sich aber eher weniger für [- 13 -] interessiert, denn sie hat nie verstanden, warum sich Menschen so sehr um materielle Dinge bemühen, die sie doch eigentlich nicht brauchen. Den [- 14 -] miterlebt zu haben war sicherlich ebenfalls ein einschneidendes Erlebnis, das zu ihrem Entschluss beigetragen hat. Als es mit Deutschland wieder bergauf ging, hat es sie sehr traurig gemacht, dass es einigen Menschen immer besser ging, während andere [- 15 -]. Obwohl sie selbst sicherlich [- 16 -] leben konnte, hatte sie doch immer ein schlechtes Gewissen, weil es anderen nicht so gut ging.

Beispiel: [- X -] **stattdessen**

11. [- 11 -]

12. [- 12 -]

13. [- 13 -]



14. [- 14 -]

15. [- 15 -]

16. [- 16 -]

Wählen Sie aus der Liste rechts diejenigen Fragen oder Bemerkungen des SPIEGEL aus, die in dem Interview (Zeilen 25–45) fehlen. Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort neben die entsprechende Zahl.

Beispiel: [- X -]

E

17. [- 17 -]

18. [- 18 -]

19. [- 19 -]

20. [- 20 -]

- A. Aber Sie hätten in Deutschland beinahe geheiratet, oder?
- B. Lindert Ihre Arbeit als Lepra-Ärztin das schlechte Gewissen?
- C. Eine Ehe ist doch klar definiert, oder?
- D. Bereut man es denn nicht, einem Orden beigetreten zu sein?
- E. **Dazu gab es doch nicht ernsthaft einen Grund.**
- F. Warum muss man dann denn ein schlechtes Gewissen haben?
- G. Was ist das Eigentliche?
- H. Das war dann wohl notwendig.
- I. Haben Sie das Gefühl, ihm wenigstens näher gekommen zu sein?
- J. Aber Sie haben mit Ihren Eltern ja kein gutes Beispiel vor Augen gehabt, oder?



Beantworten Sie die folgenden Fragen.

21. Was haben die Menschen nach dem Krieg nicht mehr bedacht?

.....

22. Warum ist Ruth Pfau so gerne als Ärztin in Pakistan?

.....

23. Wie hat Sie Ihrem Freund erklärt, dass sie ihn nicht heiraten wird?

.....



Text C — Müll Drive-In

Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

24. In welchen Themenbereich gehört dieser Text?

- A. Bildung
- B. Alternative Energien
- C. Umweltverschmutzung
- D. Nachhaltigkeit

Wählen Sie aus der Liste rechts ein Wort oder einen Begriff aus, mit dem man das jeweilige Wort links ersetzen könnte. Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

Beispiel: Konsumieren (Zeile 4)

G

- A. Unterlage
- B. auslaufend
- C. Verbrauchen
- D. randvoll
- E. Basis
- F. Befriedigung
- G. **Einkaufen**
- H. Fertigstellung

25. Grundlage (Zeile 11)

26. überfüllt (Zeile 15)

27. Erfüllung (Zeile 18)

Schreiben Sie in die folgende Tabelle, worauf sich die unterstrichenen Wörter beziehen.

Im Satz...	bezieht sich das Wort...	auf...
Beispiel: ...alle <u>ihre</u> Wertstoffe... (Zeile 22)	„ihre“ die Bürger
28. ...damit <u>diese</u> korrekt entsorgt... (Zeilen 22–23)	„diese“
29. ...man kann <u>dort</u> also... (Zeilen 23–24)	„dort“
30. ...und trennt <u>sie</u> akkurat... (Zeile 28)	„sie“
31. <u>Dieser</u> wird gegen Verrechnung... (Zeile 33)	„Dieser“



Beantworten Sie die folgenden Fragen.

32. Warum ist es nicht gut, mehr Restmüll als die Mindestmenge zu haben?

.....

33. Wie bekommt die Stadt heraus, ob die Bürger zuviel Restmüll haben?

.....



Text D — # Always On – Jugend im digitalen Zeitalter

Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

34. Wie bewertet die Autorin das digitale Zeitalter? Sie beschreibt Jugendliche als...

- A. ruhelos.
- B. beziehungslos.
- C. verwöhnt.
- D. privilegiert.

Beantworten Sie die folgenden Fragen.

35. Wie haben sich die Smartphones auf das Leben der Jugendlichen ausgewirkt?

.....

36. Warum weiß man noch nicht viel über die Auswirkungen der Smartphones?

.....



Sind die folgenden Aussagen, die sich auf **Zeilen 5–26** beziehen, richtig oder falsch? Kreuzen Sie (X) das entsprechende Kästchen an und begründen Sie Ihre Antwort mit Informationen aus dem Text. Um einen Punkt zu bekommen, sind beide Teile der Antwort notwendig.

Richtig Falsch

Beispiel: Heutzutage ist es ganz normal, dass viele Menschen ihr Handy mehrmals am Tag benutzen.

Begründung: verbringen nicht einen Tag, ohne nicht mehrfach
..... auf ihr Mobiltelefon zu schauen

37. Man bekommt zwar öfter eine Nachricht, reagiert aber erst nach einer längeren Pause.

Begründung:

38. Menschen aus allen Altersgruppen benutzen heutzutage die Handys gleich häufig.

Begründung:

39. Teenager verschicken manchmal mehr als hundert Nachrichten an einem einzigen Tag.

Begründung:

40. In Deutschland hat heute jeder zweite 13-Jährige ein eigenes Smartphone.

Begründung:

41. Das Smartphone spielt auch nach dem Einschlafen noch eine Rolle im Leben vieler Jugendlicher.

Begründung:



Die folgenden Aufgaben beziehen sich auf **Zeilen 27–43**. Wählen Sie aus der Liste rechts diejenigen Satzteile aus, die den Satzanfang links vervollständigen. Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

Beispiel: Die moderne Technik bewirkt, ...

J

42. Die Angebote des Internets...

43. Es ist für junge Leute zu einem Problem geworden, ...

44. Wenn Heranwachsende sich in einer Gruppe befinden, ...

45. Termine werden inzwischen...

- A.** lange im voraus abgemacht und geplant, damit niemand abspringen kann.
- B.** längere Phasen am Tag ohne Technik zu verbringen.
- C.** konzentriert am Bildschirm zu arbeiten.
- D.** dass junge Leute ohne Computer nicht mehr arbeiten können.
- E.** nur kurz vor der Verabredung abgestimmt, da alle immer erreichbar sind.
- F.** verleiten junge Leute dazu, sich zu isolieren.
- G.** hat jeder Einzelne das Bedürfnis, sich auf die Anderen einzulassen.
- H.** ist jeder für sich mit den Nachrichten von außen beschäftigt.
- I.** beschäftigen Teenager den ganzen Tag hindurch.
- J.** **dass die Jugendlichen sich nie entspannen.**



Text E — Der Schwimmer

Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen oder beantworten Sie die Fragen.

46. Bei diesem Text handelt es sich um...

- A. eine Vorausschau in die Zukunft.
- B. eine Gegenwartsbetrachtung.
- C. einen Rückblick in die Vergangenheit.
- D. eine sachliche Analyse der Umstände.

47. Warum kann man das Verhältnis der Autorin zu ihrer Mutter als ungewöhnlich betrachten?

.....

48. Wie können wir uns die Fotos vorstellen?

- A. Altmodisch
- B. Liebevoll
- C. Künstlerisch
- D. Geheimnisvoll

49. Woran merkt man, dass die Bilder dem Vater der Autorin viel bedeuten?

.....

50. Wie beschreibt die Autorin ihr Gefühl für Zeit?

.....

51. Was könnte „...und ich wischte sie weg“ (Zeile 10) hier bedeuten?

- A. Sauberkeit war der Autorin sehr wichtig.
- B. Sie wollte die Bilder nicht mit ihrem Vater teilen.
- C. Sie hatte ihren Vater nicht besonders gern.
- D. Das Gesicht der Mutter war verwischt.

52. Wie ist die Mutter auf einem der Bilder gekleidet? Nennen Sie **zwei** Details.

.....
.....



53. Woran merkt man, dass eines der Bilder das Lieblingsbild des Vaters war?

.....

54. Was wird von der Autorin und ihrem Bruder als „tauchen“ bezeichnet?

.....

55. Welches Beispiel wird hier für die Märchen gegeben, die die Mutter den Kindern früher erzählt hat?

.....

56. Woher wissen wir, dass die Mutter der Autorin damals nicht gestorben ist?

.....

57. Wie kann man die Gefühle der Autorin am Ende des Textabschnittes (Zeilen 26–31) am besten beschreiben?

- A. Resigniert
- B. Verzeihend
- C. Anklagend
- D. Erregt



Please **do not** write on this page.

Answers written on this page
will not be marked.

Veillez ne **pas** écrire sur cette page.

Les réponses rédigées sur cette page
ne seront pas corrigées.

No escriba en esta página.

Las respuestas que se escriban en
esta página no serán corregidas.



Please **do not** write on this page.

Answers written on this page
will not be marked.

Veillez ne **pas** écrire sur cette page.

Les réponses rédigées sur cette page
ne seront pas corrigées.

No escriba en esta página.

Las respuestas que se escriban en
esta página no serán corregidas.



Please **do not** write on this page.

Answers written on this page
will not be marked.

Veillez ne **pas** écrire sur cette page.

Les réponses rédigées sur cette page
ne seront pas corrigées.

No escriba en esta página.

Las respuestas que se escriban en
esta página no serán corregidas.



16EP16